

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2015

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2015 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 151 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten: Trauerente, Ohrentaucher, Löffler, Kaiseradler, Schreiadler, Adlerbussard, Steppenweihe, Austernfischer, Säbelschnäbler, Doppelschnepfe, Sanderling, Steinwälzer, Spatelraubmöwe, Zwergseeschwalbe, Schwarzstirnwürger, Bartmeise, Kurzzeilenlerche, Rötelschwalbe, Orpheusspötter und Zitronenstelze.

Abstract

This report summarizes the notable bird observations of 2015 and covers records of 151 different species of which the following are considered to be very rare. These species were recorded 30 times or less within Carinthia: Common Scoter, Slavonian Grebe, Eurasian Spoonbill, Imperial Eagle, Imperial Eagle, Lesser Sotted Eagle, Long-legged Buzzard, Pallid Harrier, Oystercatcher, Pied Avocet, Great Snipe, Sanderling, Ruddy Turnstone, Pomarine Skua, Little Tern, Lesser Grey Shrike, Bearded Reedling, Short-toed Lark, Red-rumped Swallow, Melodious Warbler and Citrine Wagtail.

Einleitung

Das Jahr 2015 begann mit tiefwinterlichen Temperaturen und dem Einflug einiger seltener Wintergäste aus dem Norden wie Ohrentaucher, Rothalstaucher, Samtente, Bergente, Prachtaucher und Mittelsäger.

Die Wasservogelzählung Mitte Jänner verlief bei milden und teils regnerischen Wetterbedingungen. Trotz erschwelter Verhältnisse nah-

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen, Kaiseradler, Schreiadler, Adlerbussard, Spatelraubmöwe, Schwarzstirnwürger, Rötelschwalbe (Erstnachweis), Orpheusspötter

Keywords

Carinthia, bird observations, Imperial Eagle, Lesser Spotted Eagle, Long-legged Buzzard, Pomarine Skua, Lesser Grey Shrike, Red-rumped Swallow (first record), Melodious Warbler



Abb. 1:
(Jung-)Habicht –
Vogel des Jahres
2015 – erbeutet
einen Eichelhäher.
Foto: Olsach,
02.01.2008,
J. Zmölnig

men am alljährlichen Ereignis wieder über 80 Personen teil, wobei insgesamt 14.443 Vögel aus 43 Arten gezählt wurden. Die detaillierten Ergebnisse sind dem jährlichen Bericht in der Carinthia II zu entnehmen.

An der unteren Lavant überwinterte wieder ein Waldwasserläufer und im Strandbad Klagenfurt am Wörthersee verbrachte die selbe Heringsmöwe bereits das vierte Mal in Folge die Wintermonate. Anfang Februar gab es wieder Schneeammern im Lavanttal und zeitgleich hielt sich für kurze Zeit eine Bartmeise an der Drau bei Selkach auf.

Im März zog der letzte Ohrentaucher ab und die ersten Frühjahrsboten ins Land, darunter befand sich ein mit einem Sender ausgestatteter Kaiseradler, der am 20. des Monats bei Villach registriert wurde, und in weiterer Folge erschien die erste Steppenweihe am Monatsende im Thoner Moor.

Der Heimzug im April brachte erwartungsgemäß mehr Bewegung ins Zuggeschehen und wieder einige Seltenheiten wie Stelzenläufer, Säbelschnäbler und zur Monatsmitte im Feistritzer Moos gleich drei Kurzzeihenlerchen in Gesellschaft von zwei Rotkehlpiepern und einer Haubenlerche. Fast zur selben Zeit zog dort ein Steppenweihen-Männchen von Italien kommend durch. Neben zwei Uferschnepfen jeweils bei Olsach und Förderlach ist auch noch eine Zitronenstelze, die auf einer Ackerlacke bei Rakollach eine kurze Rast einlegte, anzuführen.

Die Serie der bemerkenswerten Vogelbeobachtungen setzte sich im Mai mit einer Rötelschwalbe bei Ledenitzen fort, der erste Nachweis dieser Art für Kärnten! Es folgten eine Doppelschnepfe im Bleistätter Moor und zwei Weißflügel-Seeschwalben, die sich während der Birdrace-Veranstaltung am Völkermarkter Stausee aufhielten. Wie die Jahre zuvor entpuppten sich die neu gestalteten Flächen an der Drau bei Selkach wieder als lohnender Beobachtungspunkt seltener Watvogelarten. Am 15. Mai gelang dort bei regnerischem Wetter die Sichtung von sechs Steinwälzern (größter je beobachteter Trupp in Kärnten!), in Begleitung von einem Kiebitzregenpfeifer, acht Sandregenpfeifern, drei Temminckstrandläufern und anderen Limikolen. Aus dem Gailtal wurden ein weiterer Austernfischer und eine weitere Kurzzeihenlerche, diesmal bei Kirchbach, gemeldet. Auf den Feldern südlich von Klagenfurt konnte ein Schwarzstirnwürger-Männchen für kurze Zeit beobachtet werden. Ein weiterer Raritäten-Höhepunkt ist jedoch die Beobachtung eines Orpheusspötters bei Fürnitz (zweiter Nachweis für Kärnten!). Bemerkenswert in diesem Frühjahr auch der sehr auffällige Rotfußfalkenzug durch Südostösterreich, wobei in Kärnten Trupps mit 200 bis 300 Individuen im Krappfeld und im Lavanttal zu sehen waren.

Der abflauende Frühjahrszug im Juni brachte noch Austernfischer, Säbelschnäbler und Stelzenläufer innerhalb weniger Tage an der Drau bei Selkach und einen sehr späten Rallenreiher. Die ersten Brandseeschwalben Ende Juni leiteten eine Serie von weiteren Beobachtungen dieser Art ein, wobei am Wörthersee ein besonders großer Trupp mit 15 Individuen zu sehen war.

Die Brutsaison verlief bei den Schwarzstörchen mit unterschiedlichem Erfolg. Während im Gebiet um das Bleistätter Moor gleich drei Paare erfolgreich waren, blieb die erste Brut für das obere Drautal erfolglos. Ein Schwarzstorch-Abschuss an einer Fischzucht im Gemeindegebiet von Ebene Reichenau sorgte für Schlagzeilen in den Tageszeitungen;

der Täter konnte ausgeforscht werden. Erfreulicher ist die Tatsache, dass auch heuer wieder eine Kolbenente erfolgreich gebrütet hat, diesmal an den Moosburger Teichen. Brutverdacht bestand auch bei der Uferschwalbe und dem Kleinen Teichhuhn in Unterkärnten.

Zu den „Highlights“ des Herbstzuges gehören ein Schreiadler im Lavanttal und je eine Zwergseeschwalbe und Spatelraubmöwe bei Selkach. Dort konnten in der Folge Anfang November auch noch ein Sanderling, ein Löffler, zwei Moorenten und Schwarzhalstaucher beobachtet werden sowie ein ungewöhnlich großer Trupp von 50 Beutelmeisen. In der Wernberger Drauschleife hielten sich gleich zwei Trauerenten für einige Tage auf.

Der warme November brachte noch bis Ende des Monats Zugmeldungen. Ein Adlerbussard war für fast eine Woche im Feistritzer Moos zu sehen, wo sich schon im Jahr 2006 ein Exemplar längere Zeit aufhielt. Ein verletzter Habichtskauz (der dunklen Morphe) wurde in Klagenfurt aufgegriffen und zur Pflege in die Wildtierstation nach Steuerberg übergeben. So auch eine verletzte Zwergschnepfe, die wahrscheinlich von einer Mähmaschine auf einer Sumpfwiese bei Greifenburg erfasst wurde. Die Kraniche zogen diesmal sehr spät in ihre Winterquartiere, der letzte größere Trupp mit 70 Individuen flog am 31. Dezember über den Weißensee gegen Westen.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelnamen handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen sollen nach Möglichkeit in die Datenbank www.ornitho.at eingegeben werden oder sie können an die Autoren per E-Mail oder Telefon (wernerpetutschnig@gmx.at, 0664/887 051 99-18246 oder birdlife.malle@aon.at, 0664/3020908) gemeldet werden.

Allen Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

ErnAlb (Dr. Ernst Albegger, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **AdoBes** (DI. Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **MonBür** (Monika Bürger, Spittal), **KlaCer**, **LilCer** (Klaus und Liliana Cerjak, Ferlach), **CosD'An**, (Mag. Cosimo D'Andria, Velden), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **AndFey** (Andrée Feyertag, Klagenfurt), **RoIGas** (Roland Gaschnig, Oberdrauburg), **MatGat** (Mag. Matthias Gattermayr, Lienz), **FulGen** (Dott. Fulvio Genero, Udine), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **RobGru** (Robert Gruber, Feldkirchen),

JohHoh (Johannes Hohenegger, Wien), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **HelJak** (Mag. Helmut Jaklitsch, Wien), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis NÖ), **AndKle** (Mag. Andreas Klewein, Velden), **ChrKle** (Christoph Klein, Lehesten/Deutschland), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **GerMal** (Obstlt. Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal), **UlrMöß** (Ulrich Mößlacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Knittelfeld), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **StePap** (Stefan Papf, Villach), **DavPet** und **WerPet** (David und Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), JürPet (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetPro** (Peter Prodingler, Maria Saal), **AndRac** (Andreas Rachoing, Wolfsberg), **ChrRag** (DI. Christian Ragger, Lienz), **NorRam** (Norbert Ramsauer, St. Veit im Pongau), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtdorf), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **ChrRol** (Christoph Roland, Wien), **RolSag** (Roland Sagmeister, Krumpendorf), **VolSch** (Volkmar Scherr, Villach), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **ManSil** (Mag. Manuela Siller, Weißensee), **PetSor** (Hans Peter Sorger, Weißensee), **FloStr** (OF Florian Strauß, Lind), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **ClaTau** (Claudia Taurer-Zeiner, Afritz), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **MarWos** (Martin Woschitz, Klagenfurt), **SieWri** (Siegfried Wriesnig, Klagenfurt), **WilWru** (Dir. Wilhelm Wruß, Klagenfurt), **RenWun** (Renate Wunder, Feldkirchen), **HeiZac** (DI Dr. Heinz Zacharias, Villach), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **JakZmö** (Jakob Zmölnig, Molzbichl).

Verwendete Abkürzungen

Ad.: adult, Bp.: Brutpaar(e), dj.: diesjährig, Ds.: Draustau, Ex.: Exemplar(e), IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Ind.: Individu(um)en, imm.: Immatur, Jk.: Jugendkleid, juv.: juvenil, Kj.: Kalendarjahr, ♂: Männchen, NSG: Naturschutzgebiet, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, vj.: vorjährig, ♀: Weibchen, wf.: weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Systematik nach BAUER et al. 2005)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Der Winterbestand betrug im Jänner 2015 landesweit 861 Individuen. Eine interessante Zweitbrut wurde von der Drau bei Selkach gemeldet. Das Höckerschwan-Paar brütete ein zweites Mal innerhalb einer Brutsaison, obwohl

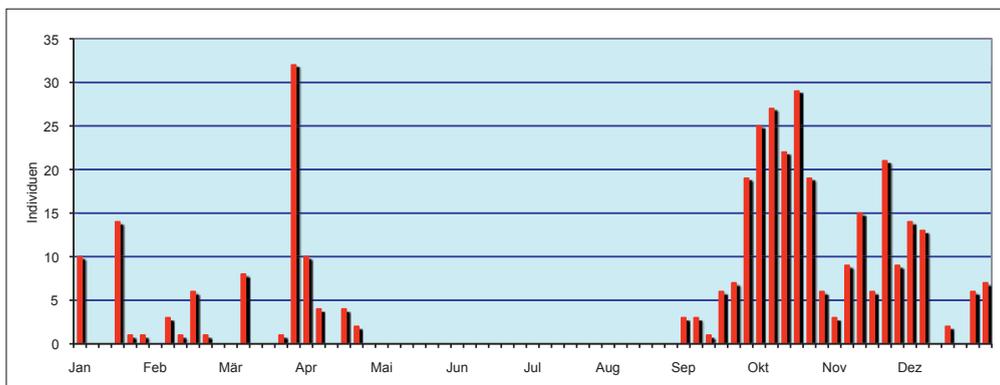


Abb. 2:
Auftreten der
Pfeifente im
Jahr 2015 (Penta-
dendiagramm,
n = 370).

aus der ersten Brut ein Junges überlebte. Die drei Geschwister aus der zweiten Brut waren ca. acht Wochen jünger und blieben mit dem Geschwister aus der ersten Brut bis Ende des Jahres im Familienverband (HerPir).

Blässgans (*Anser [erythropus] albifrons*)

24 02 1 ad. Ossiacher See-Abfluss (SieWag, IngKle)

Graugans (*Anser anser*)

Nachweislich brüteten vier Paare (Wörthersee und dreimal Draustau Völkermarkt), die insgesamt 18 Junge aufzogen.

Größere Trupps abseits der bekannten Brutgebiete

01 04 15 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 13. 4. (KurBus)

05 09 20 Ind. Sablatnigmoor (ThoSch)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Die 31 Beobachtungen sind über das gesamte Jahr verteilt und beziehen sich hauptsächlich auf die Draustauseen. Der größte Trupp mit 12 Exemplaren rastete am 19. August an der Drau bei Dragostischach (SieWag).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Ein brutverdächtiges Paar hielt sich bis 24. Mai in der Kellerberger Drauschleife auf (GünMan, SieWag). In weiterer Folge wurden am 23. Juni am Gurkrückstau und am 17. Juli am Sablatnigteich jeweils Junge führende Weibchen festgestellt (WerPet, ThoSch).

Pfeifente (*Anas [penelope] penelope*)

Die Pfeifente überwintert in geringer Anzahl in Kärnten (siehe Abb. 2).

Krickente (*Anas [crecca] crecca*)

2015 kam es zu zwei erfolgreichen Bruten mit insgesamt 15 Jungen am Windebensee im Biosphärenpark Nockberge (HerPir, MonPir).

Knäkente (*Anas querquedula*)

Insgesamt liegen 136 Nachweise vor, davon entfallen nur 16 Beobachtungen auf den Herbstzug mit maximal neun Individuen an der Lavant



Abb. 3:
Eine von zwei
Aythya-Hybriden,
die für kurze Zeit
auf dem Millstätter
See rasteten.
Foto: Seeboden,
27.03.2015, B. Huber

(GebBre). Vier brutzeitliche Feststellungen, hauptsächlich einzelne Männchen, erfolgten in den Monaten Mai und Juni. Die Knäkenente ist jedoch aktuell kein Brutvogel in Kärnten, der letzte Brutnachweis stammt aus dem Jahr 1972 vom Hörfeldmoor (PRÄSENT 1974). Der größte Trupp mit 178 Individuen wurde am 9. März am Millstätter See bei Döbriach festgestellt (Ulrmöb).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Am 11. Juni führte ein Weibchen fünf Pulli am Moosburger Teich. Weiters hielten sich zur Brutzeit zwei Paare in der Wernberger Drauschleife (bis 26. 6., SieWag) und ein Paar am Draustau Völkermarkt bei Neudenstein (PetRas u. a.) auf.

Moorente (*Aythya nyroca*)

03 01	1 ♀	Ossiacher See-Abfluss; bis 5. 3., Züchtering (SieWag u. a.)
08 03	1 ♀	Ds. Feistritz, Dragositschach (HerPir, MonPir)
12 03	4 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich; bis 14. 3. (PetSch, Kätsch, JohBar)
23 06	1 dj.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
02 09	1 ♂	Sablatnigmoor (ThoSch)
03 09	3 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach (SieWag)
12 09	1–2 ♂	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 26. 10. (WerStu u. a.)
21 10	1 ♂	Wernberger Drauschleife; bis 23. 10. (SieWag u. a.)

Bergente (*Aythya marila*)

01 01	1–2 Ind.	Wörthersee, bis 28. 2. (WerPet, JohBar u. a.)
07 01	1–7 Ind.	Ossiacher See; bis 19. 2. (Helkrä, RemPro u. a.)
19 04	1 ♀	Ossiacher See, Tiebelmündung (RemPro)
16 12	1 ♀	Wörthersee, Teixlbucht; bis 21. 12. (JohBar, KlaCer u. a.)

Reiher- x Tafelente-Hybride (*Aythya fuligula x ferina*)

- 26 03 2 Ind. Millstätter See-Abfluss; bis 27. 3. (AarSei, BerHub u. a.)
 20 12 1 Ind. Wörthersee, Velden (WerPet)

Eisente (*Clangula hyemalis*)

- 30 11 1 ad. ♀ Drau zwischen Rosegg und Selkach; bis 31. 12.
 (JohBar, KlaCer u. a.)

Samtente (*Melanitta [fusca] fusca*)

- 10 01 1 Ind. Ossiacher See, Steindorf; bis 27. 1. (HelKrä, RemPro u. a.)

Trauerente (*Melanitta [nigra] nigra*)

- 15 10 1 ad. ♂ Wernberger Drauschleife; bis 18. 10.
 (SieWag, JohBar, BerHub u. a.)
 08 11 1 ♀ Wernberger Drauschleife; bis 15. 11.
 (SieWag, WerPet, JohBar u. a.)

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

- 03 01 3 Ind. Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (WerPet)
 07 01 1 ♀ Ds. Feistritz, Selkach; bis 18. 1. (ChrRol, JosFel)
 20 02 1 ♀ Ds. Völkermarkt, Rakollach; bis 27. 2. (RolSag)
 28 02 2 Ind. Gurkmündung, Großer Teich (KätSch, PetSch)
 08 03 1 ♀ Ds. Feistritz, Dragositschach (HerPir, MonPir)

Abb. 4:
Trauerenten-
Männchen im
Prachtkleid.
Foto: Wernberger
Drauschleife,
15.10.2015, J. Bartas



Wellersdorf	FL 1/7	Guntschach	zweite Brut Juv. unterschiedliches Alter
Selkach	FL 1/10	Miklauthof	FL 1/8
Tainach Völkermarkter Stau	FL 1/6	Döbriach Millstätter See	FL 1/2
Guntschach	FL 1/4	Ebenthal	P sichere Brut, aber kein Eintrag

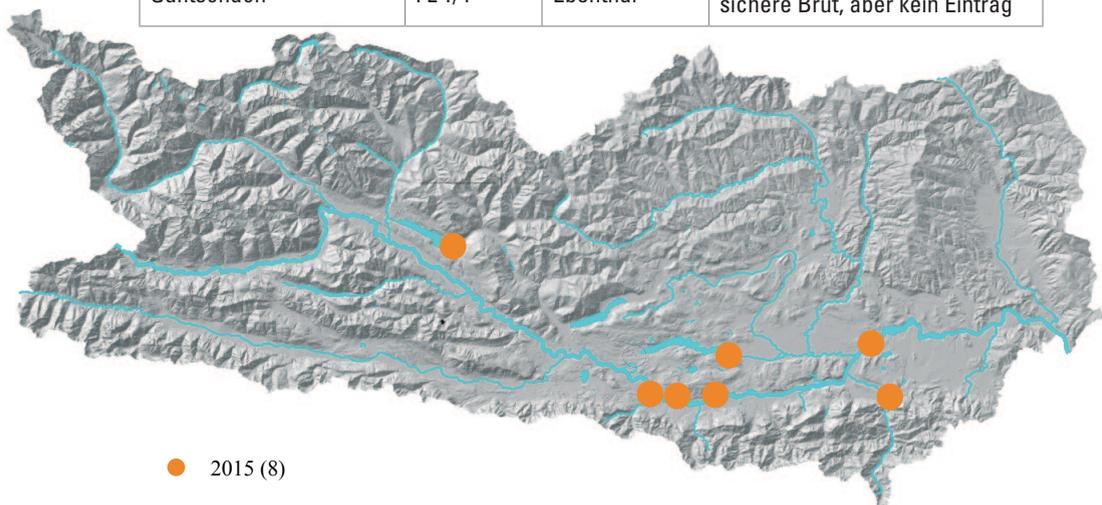


Abb. 5:
Gänsesäger-
Brutnachweise in
Kärnten 2015.
Karte: G. Malle

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Von acht nachgewiesenen Brutten stammen fünf von den Draustauseen und jeweils eine von der Glanfurt, Vellach und vom Millstätter See (GerMal).

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

05 01 4 Ind. Wörthersee, Auen; 1 Ind. bis 18. 1. (WerPet)
29 03 2 ♀ Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)
22 11 1 ♀ Villach, Silbersee (IngKle)
22 11 1 Ind. Wörthersee, Dellach (JohBar)
20 12 3 wf. Ds. Feistritz, zw. St. Egyden u. Selkach (WerPet)

Steinhuhn (*Alectoris graeca*)

08 04 1 Ind. Dobratsch; rufend (M. Faas)
22 05 5 Ind. Mühldorf, Plankogel; Brandfläche, 1.600 m (FloStr)

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

01 01 2 Ind. Wörthersee, Maria Wörth; bis 18. 1. (WerPet, JohBar)
15 01 2 Ind. Millstätter See, Döbriach; bis 11. 3.
(RolRau, BerHub, UlrMöß u. a.)
07 02 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (HedKle, IngKle)
16 03 1 Pk. Wörthersee, Reifnitz; bis 27. 3. (WerPet)
21 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)
08 10 1 Ind. Sablatnigmoor; bis 29. 10. (ThoSch)
16 12 1 Ind. Wörthersee, Teixlbucht; bis 31. 12. (WerPet, JohBar)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

- 13 01 2 Ind. Wörthersee, zw. Dellach u. Reifnitz; bis 28. 2. und am 12. 3. nur noch ein Ind., ab 28. 2. beginnende Verfärbung beider Vögel ins Pk. (JohBar, WerPet, GebBre)
- 18 03 2 Sk. Klagenfurt, Maiernigg (WerPet)
- 03 04 1 Pk. Ossiacher See, St. Urban (WilPfe)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps [nigricollis] nigricollis*)

- 13 01 3 Ind. Wörthersee, Reifnitz; ein Ind. bis 17. 1. (WerPet)
- 18 01 1 Ind. Millstätter See (BerHub, RolRau, AarSei)
- 25 09 1 Ind. Ds. Rosegg, Wehr (SieWag)
- 26 09 1–2 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 20. 10. (JohBar, KlaCer u. a.)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

- 02 04 1 Sk. Wörthersee, Auen (DavPet, WerPet)
- 19 04 1 Sk. Möllstau Kolbnitz (GünMan)
- 21 04 1 Sk. Millstätter See, Döbriach (RolRau)
- 19 11 2 Sk. Wörthersee, Kapuzinerinsel; 1 Ind. bis 28. 11. (JohBar, SieWag u. a.)

Prachtaucher (*Gavia [arctica] arctica*)

Wie bereits im Vorjahr hielt sich derselbe Prachtaucher auch heuer wieder ganzjährig auf dem Draustau Rosegg bzw. in der Wernberger Schleife auf (SieWag, KurBus, VolSch, KlaCer u. a.).

Kormoran (*Phalacrocorax [carbo] sinensis*)

Die Wasservogelzählung ergab landesweit einen Bestand von 318 Individuen. Von 95 zum Abschuss freigegebenen Kormoranen wurden 65 als erlegt gemeldet.

Löffler (*Platalea leucorodia*)

- 20 10 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 21. 10. (KätSch, PetSch, JohBar, HerPir)

Rohrdommel (*Botaurus [stellaris] stellaris*)

- 06 02 1 Ind. Wörthersee, Dellach; auch am 12. 3. (JohBar)
- 22 04 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
- 28 04 1 Ind. Ds. Rosegg, Föderlach (StePap)
- 03 09 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (WerPet)

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus [minutus] minutus*)

Mit 62 Beobachtungen zwischen 24. April und 20. September war 2015 wieder ein überdurchschnittliches Jahr, wobei 15 besetzte Reviere nachgewiesen wurden. Von zwei Brutten gelang der Nachweis flügger Junge. Neben den bekannten Brutplätzen waren zusätzlich Reviere im Glantal, Tanzenberger Teich und an der Oberen Drau besetzt.

Am 8. Mai bekam D. Streitmaier eine verletzte Zwergrohrdommel, die Schüler am Stiftsgymnasium in Viktring aufgegriffen hatten. Der angebrochene Unterschnabel konnte mit Knochenkleber fixiert und der Vogel nach erfolgreicher Pflege am 20. Mai wieder in die Freiheit entlassen werden (DieStr).

Nachtreiher (*Nycticorax [nycticorax] nycticorax*)

14 04	1 ad.	Zollfeld, Autoraststätte St. Veit (AdoBes)
09 05	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
16 05	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
20 05	1 ad.	Wernberger Drauschleife (SieWag)
09 06	1 ad.	Wörthersee, Lendspitz (MarWie)
18 07	1 dj.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
19 07	1 dj.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht (WerStu)
26 07	1 dj.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
25 08	1 dj.	Hafnersee, Zufluss (WerPet)
28 08	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 29. 8. (KlaCer, WerPet)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

10 05	1 ad.	Wernberger Drauschleife (Volkmar Scherr)
16 05	1 ad.	Ds. Völkermarkt, ESG Rakollach (WerPet, WerStu, JohWag)
18 06	1 ad.	Villach, Teich bei Warmbad; erster Nachweis im Juni (IngKle, SieWag)

Silberreiher (*Casmerodius alba*)

Die erste Beobachtung im 20. Jahrhundert meldete WRUB (1968) am Frühjahrszug von der unteren Drau, danach nahm die Art stetig zu und erreichte 2015 einen vorläufigen Höhepunkt mit landesweit ca. 600 Meldungen (siehe Abb. 5).

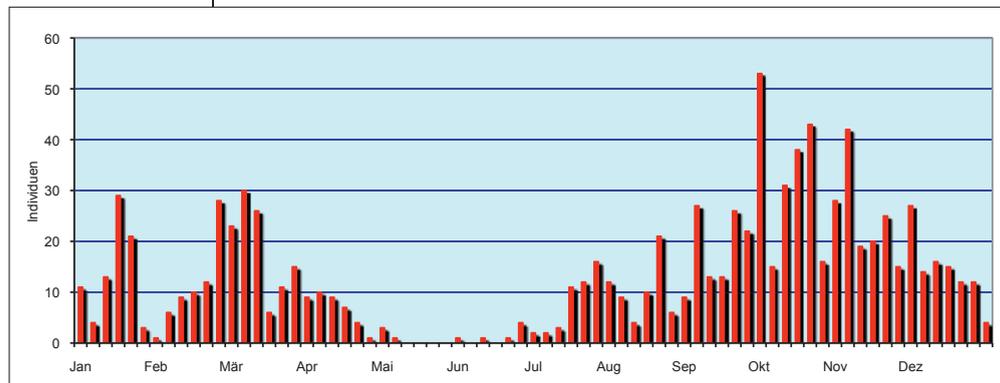
Graureiher (*Ardea [cinerea] cinerea*)

Die Landesregierung hat zwischen 1. September 2014 und 31. Jänner 2015 insgesamt 110 Graureiher zum Abschuss freigegebenen, davon wurden 103 tatsächlich erlegt. Auf Grund der sinkenden Brutpaarzahlen bei den Zählungen (2014 noch 134 Bp. und 2015 nur noch 106 Bp.) wurde die Anzahl der freigegebenen Abschüsse für 2015/16 auf 80 Ind. reduziert.

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

18 Nachweise zwischen 27. März und 13. September; maximal vier Individuen am 18. Mai an der Drau bei Förderlach (GebBre, KurBus, KlaCer, GünMan, StePap, WerPet, HerPir, RemPro, KätSch, PetSch, JohWag, RalWin, RenWun).

Abb. 6:
Silberreiher-
Beobachtungen im
Jahr 2015 (Penta-
dendiagramm,
n = 972)



Seidenreiher (*Egretta [garzetta] garzetta*)

Die 55 Nachweise (19. 3. bis 8. 9.) beziehen sich hauptsächlich auf die Drau bei Selkach und die Vogelschutzgebiete im Völkermarkter Stausee. Vom 16. bis 18. 8. hielt sich ein Ind. an der Gail bei Waidegg auf (W. Jank).

Weißstorch (*Ciconia [ciconia] ciconia*)

2015 war mit sechs flüggen Jungen ein sehr geringer Bruterfolg zu verzeichnen, obwohl die sechs aus dem Vorjahr bekannten Horste besetzt waren. Ein weiteres Paar hielt sich während der Brutzeit im Raum Feldkirchen auf und ein Ind. überwinterte erfolgreich in Klagenfurt.

Weißstorchhorste mit Anzahl der ausgeflogenen Jungen:

Baldramsdorf	3
Klagenfurt Annabichl	2
Klagenfurt Schleppe	1
Rosegg	0
St. Andrä	0
St. Veit Krankenhaus	0

Phänologisch bemerkenswerte Beobachtungen:

20 01 1 Ind. Lurnfeld, Felder bei Möllbrücke (AarSei)
25 02 1 Ind. Rosegg; am Horst (RalWin)

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Anhand der brutzeitlichen Beobachtungen ist von mindestens 20 besetzten Revieren auszugehen, wobei für acht Paare der Brutnachweis gelang. Erstmals kam es zu einem Brutversuch im westlichen Oberen Drautal (RolGas). Am 12. Juni wurde ein adulter Schwarzstorch in der Gemeinde Ebene Reichenau an der Mautstelle der Nockalmstraße nahe einer Fischzucht tot aufgefunden. Die ILV Kärnten konnte mittels Obduktion als Todesursache einen Abschuss (Zerlegegeschoß) nachweisen. Der Täter wurde von der Polizei ausgeforscht und zu einer Strafzahlung verurteilt (AndKle). Ein weiterer Altvogel verunglückte in einem Netz an einer Fischechanlage bei St. Urban (HelKrä).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Es liegen 13 Nachweise vom Frühjahrszug und neun Nachweise vom Herbstzug vor. Der erste Fischadler konnte am 14. März an der Gurkmündung (KätSch, PetSch) und der letzte am 22. September im Sablatnigmoor beobachtet werden (ThoSch).

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Es gab wieder eine erfolgreiche Brut im Pöllatal. Ein zweites Brutpaar hält ein Revier in der Umgebung von Mallnitz besetzt.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Im Greifvogelcamp Oberstoßbau bei Arnoldstein konnten 4.198 ziehende Wespenbussarde erfasst werden (DavNay).

Abb. 7:
Der Schreiadler vom Lavanttal, hier attackiert von einem Mäusebussard, wäre bei Anerkennung durch die AFK Österreich der achte Nachweis für Kärnten.
Foto: Mühldorfer Au, 06.09.2015, G. Brenner



Schreiadler (*Aquila [clanga] pomarina*)*

06 09 1 Ind. Lavanttal, nördlich St. Paul (GebBre)

Kaiseradler (*Aquila [heliaca] heliaca*)*

Im Zuge der Satellitentelemetrie konnten zwei Kaiseradler in Kärnten für das Jahr 2015 festgestellt werden. Vom 19. März bis 20. März übernachtete „Janossy“ (3. Kj.) am Dreiländereck bei Arnoldstein und am 24. Juni überfolgte „Telek“ von der Steiermark kommend Kärnten im Bereich von Gurk über Linsendorf nach Globasnitz. Derselbe Vogel querte auch am 16. Juli Kärnten (Quelle: www.satellitetracking.eu). Es handelt sich hierbei um den 2. und 3. Nachweis für Kärnten.

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

29 03 1 ad. ♂ Thoner Moor (PetRas, PetWie, A. Rass-Varadi)
 13 04 3. Kj. ♂ Thörl-Maglern und Feistritzer Moos (DavPet)
 23 04 2. Kj. ♀ Lurnfeld südlich Pusarnitz (GünMan)

Kornweihe (*Circus [cyaneus] cyaneus*)

Insgesamt liegen 47 Meldungen vor, wobei die Beobachtungen am Wegzug deutlich überwiegen. Hervorzuheben ist der Nachweis eines Weibchens, das am 7. Juni im Gailtal bei Feistritz zu sehen war (GerMal).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

12 04 1 ad. ♂ Thörl und Feistritzer Moos (DavPet, WerPet)
 21 04 1 ad. ♂ Ds. Paternion, südöstlich Ferndorf (GünMan)
 23 04 1 wf. Gailtal, Emmersdorf (SieWag)
 30 04 1 ♀ Thoner Moor (GerMal)
 02 05 1 ad. ♂ Felder bei St. Jakob im Rosental; bis 3. 5. (WerPet, RalWin)
 03 05 2–3 Ind. Krappfeld; bis 5. 5. (J. Metzger, G. u. J. Spreitzer)
 15 05 1 ♀ Unterdrautal, Paternion (GünMan)
 16 05 2. Kj. ♂ Unterdrautal, Kellerberger Altarm; bis 17. 5. (GünMan)
 26 08 1 dj. Arnoldstein, Oberstoßau (DavNay, RicKat)

Rohrweihe (*Circus [aeruginosus] aeruginosus*)

Zwischen 24. März und 16. Oktober liegen insgesamt 170 Beobachtungen vor. Trotz mehrerer brutzeitlicher Nachweise im unteren Gailtal gab es keine konkreten Bruthinweise.

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Von Mai bis Oktober gab insgesamt neun Beobachtungen von jeweils einem Individuum zwischen Paternion und Spittal (GünMan u. a.).

14 04	1 Ind.	Lurnfeld, Pusarnitz (AarSei)
26 04	1 Ind.	Döbriach am Millstätter See (UlrMöb)
26 04	1 vj.	Bleistätter Moor, Sonnberg (RemPro)
17 05	1 Ind.	Felder bei St. Jakob im Rosental (KurBus)
23 05	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (StePap)
23 05	1 Ind.	Liebenfels; auch am 9. 10. ein Ind. dort (RemPro, RenWun)
24 08	1 Ind.	Greifvogelcamp Oberstoßbau bei Arnoldstein (DavNay)
30 09	2 Ind.	Lavanttal bei Magersdorf (GebBre)
02 10	1 Ind.	Gailtal, Rattendorf (SabPic)
15 10	2 Ind.	Felder bei St. Jakob im Rosental (HerPir, MonPir)
17 10	1 Ind.	Lurnfeld bei Pusarnitz; auch am 1. 11. (P. Martin, AarSei)
02 11	1 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach; ziehend (StePap)

Schwarzmilan (*Milvus [migrans] migrans*)

Auf Grund der vorliegenden Beobachtungen (74 Meldungen zwischen 1. März und 19. September) ist von zehn besetzten Brutrevieren auszugehen.

Adlerbussard (*Buteo rufinus*)*

08 11	1 ad.	Gailtal, Feistritzer Moos; bis 13. 11. (KätSch, PetSch, JohBar, BerHub, JakZmö, HelJak, WerPet); elfter Nachweis für Kärnten.
-------	-------	---

Abb. 8:
Adlerbussard.
Foto: Feistritzer
Moos, 13.11.2015,
B. Huber



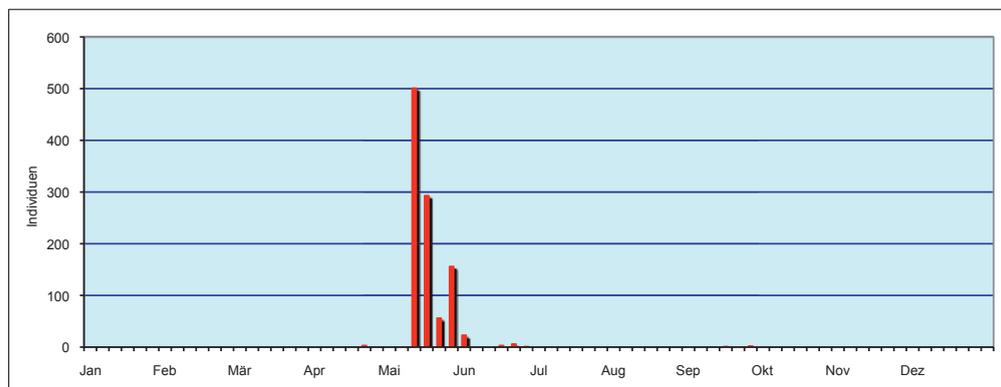


Abb. 9:
Rotfußfalken-
Beobachtungen im
Jahr 2015 (Penta-
dendiagramm,
n = 1.045)

Merlin (*Falco columbarius*)

06 03	1 ♂	Moosburg, Felder südöstlich Tigring (JohWag)
09 06	1 ♂	Lavant, Mühdorfer Au (GebBre)
29 06	1 wf.	Lavanttal, nördl. St. Andräer Badesees (GebBre)
11 11	1 wf.	Finkenstein; nach Autokollision gepflegt und wieder frei gelassen (Kleine Zeitung, Bericht mit Foto)
19 12	1 ♀	Krappfeld (KätSch, PetSch)
28 12	1 Ind.	Bleistätter Moor (R. Bodner via RemPro)

Rotfußfalken (*Falco [vespertinus] vespertinus*)

Am südöstlichen Alpenrand war der Rotfußfalken-Frühjahrszug heuer besonders auffällig. In Kärnten machte sich der invasionsartige Durchzug mit 79 Meldungen und über 1000 Individuen bemerkbar (siehe Abb. 9). Im Vergleich dazu gab es im Jahr 2014 landesweit nur zehn Meldungen mit insgesamt 23 Individuen. Der Hauptdurchzug beschränkte sich auf wenige Tage, wenngleich einzelne Individuen westlich von Spittal und im Lavanttal noch in der zweiten Junihälfte zu sehen waren. Der Wegzug war mit nur drei Nachweisen wie üblich sehr schwach vertreten.

Kranich (*Grus grus*)

Am Frühjahrszug gab es Sichtungen von meist kleineren Trupps zwischen 11. März und 15. April. Der Wegzug verlief dagegen wesentlich auffälliger und diesmal in drei Etappen. Die ersten Kranichtrupps machten sich wie üblich Ende Oktober bemerkbar (SieWag, StePap). In der zweiten Novemberhälfte zogen weitere Trupps über Kärnten mit teils beachtlichen Zahlen (am 24. November ein Trupp mit 280 Individuen). Ende Dezember durchquerten nochmals größere Trupps das Land, wobei 130 in einem Trupp am Ossiacher See gezählt wurden (HelKrä). Auffällig ist die Verschiebung des Zuges in den Winter hinein und dass einige Kraniche anschließend noch einige Wochen im Thoner Moor und auf den Feldern westlich von Spittal an der Drau überwinternten (BerHub).

Wachtelkönig (*Crex crex*)

26 04	1–2 Ind.	Bleistätter Moor; bis 30. 6. (JohBar, RemPro, HelKrä)
05 16	1 Ind.	Villach, Neulandskron; singend (StePap)

24 06	1 Ind.	Obere Drau, Baldramsdorf; auch am 28. 6. (RemPro)
30 06	1 Ind.	Rennweg, Wirnsberg (RemPro)
23 07	1 Ind.	Hafner See (AarSei)
04 08	1 Ind.	Obere Drau, Obergottesfeld; Todfund (WerPet)
26 10	1 Ind.	Döbriach am Millstätter See (UlrMöb)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

25 07	1 dj.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 24. 9. (GebBre, WerPet)
21 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

Im Bereich der Ersatzbiotope an der Lavant nördlich St. Paul war die Art heuer mehrmals zu sehen; ein Männchen im Mai, dann drei Individuen im Juli und danach noch dreimal ein diesjähriger Vogel (GebBre).

30 07	1 dj.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
20 09	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar, WerStu)
02 10	2 Ind.	Tanzenberger Teich (W. Mayrhofer)

Austernfischer (*Haematopus [ostralegus] ostralegus*)

10 05	1 Ind.	Gaital, Acker bei Kirchbach (SabPic)
14 06	2 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, JohBar)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

01 04	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach; bis 2. 4. (RolRau, UlrMöb)
06 04	1 Ind.	Föderlach, Baggersee (StePap)
11 04	3 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
06 05	1 W.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein; bis 7. 5. (WerPet, JohWag)
14 06	3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet, JohBar, KlaCer)
20 06	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (MonPir, HerPir, KlaCer)
19 07	5 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerStu)
01 07	3 Ind.	Wörthersee, Schiffsanlegestelle Klagenfurt (WilWru)
14 08	1 Ind.	Ds. Paternion, Nähe Wehranlage; bis 15. 8. (GünMan)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

10 04	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (PetSch, KätSch)
15 05	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 16. 5. (JohBar, WilPfe)
17 06	4 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar, HerPir, WerPet u. a.)
30 07	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, östlich Neudenstein (DavPet, WerPet)
20 08	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

15 05	1 Pk. ♂	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, KurBus, WerStu u. a.)
29 07	4 Pk.	Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet, PetSch u. a.)
30 07	2 Pk.	Ds. Völkermarkt, östlich Neudenstein (WerPet)
08 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 16. 8. (KlaCer, LilCer, RalWin u. a.)

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

06 03	1–3 Ind.	Thoner Moor; bis 15. 3. (PetSch, KätSch, WerPet)
14 03	4 Ind.	Latschacher Feld; bis 27. 3. (JohBar, DavPet, PetSch u. a.)
16 03	5 Ind.	Grafenstein, nördl. Thon (WerPet)
21 03	12 Ind.	Grafenstein, nördl. Thon (PetRas)
11 06	1 Ind.	Hochrindl, Lattersteig (JohWag, WerPet)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Ein sehr früher Kiebitz konnte am 31. Jänner an der Lavant nördlich von St. Paul beobachtet werden (GebBre). Am 26. Februar hielten sich 90 Individuen im Thoner Moor auf (JohBar). Von den wenigen noch besetzten Brutplätzen in Unterkärnten (Raum Klagenfurt, Rakollach und Lavanttal) gelang nur ein Nachweis einer erfolgreichen Brut (GebBre).

Sandregenpfeifer (*Charadrius [hiaticula] hiaticula*)

15 05	8 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, WerStu, KurBus u. a.)
16 05	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerStu, WerPet)
21 05	1 ad.	Gailtal, Treßdorfer Moos (SabPic)
12 09	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 13. 9. (SieWag, HerPir, MonPir u. a.)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)*

Auch heuer wieder mindestens zwei erfolgreiche Bruten in Kärnten!

Durchzugsbeobachtungen:

28 08	1 ad./2dj.	Dobratsch, Zwölfernock (JohHoh u. a.)
20 09	11 Ind.	Sausalpe (GebBre)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

14 03	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 27. 3. (GebBre)
07 04	4 Ind.	Grafenstein, Felder bei Oberfishern (RaiTis)
04 05	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet)
17 06	1 Ind.	Gailtal, Treßdorfer Moos (SabPic)
26 07	1 Ind.	Felder bei St. Jakob i. Ros. (DavPet, WerPet)
29 07	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

22 03	1 Ind.	Thoner Moor; bis 23. 3. (KätSch, PetSch, PetWie)
-------	--------	--

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

12 04	1 Ind.	Unterdrautal, Beinten; bis 14. 4. (GünMan)
13 04	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (StePap)
15 04	1 Ind.	Rosegg, Tierpark (StePap)

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Im Herbst 2014 wurden in Kärnten 192 Waldschnepfen erlegt (Quelle: Land Kärnten).

Hochwinterbeobachtungen:

02 01	1 Ind.	Keutschacher See (WerStu)
15 01	3 Ind.	Baldramsdorf, Lampersberg; Überwinterung (HanObe)

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

02 03	1 Ind.	Wolfsberg, Großedlinger Teich (GebBre)
16 03	1 Ind.	Grafenstein, nördl. Thon (KätSch, PetSch, WerPet)
24 03	2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 6. 4. ein Ind. (GebBre)
26 03	1 Ind.	Obere Drau, Kleblacher Badeseesee (WerPet)
30 03	1 Ind.	St. Peter bei Moosburg (JohWag)
09 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach; auch am 11. 10. (WerPet, RemPro, RenWun)

22 04	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
24 10	1 Ind.	Urlaken bei Villach (SieWag)
04 11	1 Ind.	Obere Drau, Greifenburg; von Mähgerät verletzt (M. Kotz)

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*

05 05	1 Ind.	Feldkirchen, Bleistätter Moor (WerPet)
-------	--------	--

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

24 04	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (KätSch, PetSch)
08 05	1 ad.	Ds. Rosegg, Dragnitz; bis 10. 5. (StePap)
16 06	4 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (SieWag)
20 06	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
29 07	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
30 07	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Gurkmündung und Tainacher Brücke (WerPet)
08 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

24 03	2 Ind.	Thoner Moor (RaiTis)
27 03	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 14. 6. (WerPet, LilCer, KlaCer)
16 06	8 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 23. 6. ein Ind. (SieWag, KlaCer)
11 07	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
30 07	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

15 05	6 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, KurBus, HerPir, WerStu)
30. 7.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)
12. bzw. 13.		Nachweis für Kärnten!

Sanderling (*Calidris alba*)

04 10	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
-------	--------	--

Abb. 10:
Sechs Steinwälzer,
das ist der größte
bisher beobachtete
Trupp in Kärnten.
Foto:
Dragositschach,
15.05.2015, H. Pirker



Abb. 11:
Sanderling.
Foto:
Dragositschach,
04.10.2015,
W. Petutschnig



Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

15 05 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragoitschacher Buhne (WerPet, KurBus u. a.)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

15 05 3 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach, bis 16. 5.

(HerPir, WerStu, KurBus u. a.)

21 05 2 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 23. 5. (JohBar, WerPet)

30 07 6 Ind. Ds. Völkermarkt, Gurkmündung bis Neudenstein
 (DavPet, WerPet)

30 07 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet)

**Nachweise und Individuenzahlen (in Klammer)
 häufig durchziehender Watvogelarten:**

Bekassine (*Gallinago [gallinago] gallinago*) 76 (268)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*) 54 (113)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*) 82 (168)

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) 94 (367)

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*) 51 (289)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*) 17 (62)

Spatelraubmöwe (*Stercorarius pomarinus*)*

28 08 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 2. 9. dort (JohBar, WerPet, JohHoh,
 BerHub, UlrMös, RolRau, HerPir, RicKat, SieWag u. a.)

Raubmöwe sp. (*Stercorarius spec.*)*

20 06 1 Ind. Wörthersee, Töschling; helle Morphe (WerPet)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*)

14 08 1 Ind. Gailtal, Pressegger See (HerVer)

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

05 07	1 Kj.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet, RalWin)
09 07	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (JohBar)
29 07	1 Kj.	Lavant, Mühlendorfer Au (GebBre)
11 10	1 Kj.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (RemPro, RenWun)

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

05 01	1 ad.	Wörthersee; bis 1. 2. (WerPet, RemPro, RenWun u. a.)
10 01	1–3 Ind.	Ossiacher See; bis 16. 3. (RemPro, HelKrä, DieStr u. a.)

Heringsmöwe (*Larus [fuscus] fuscus*)

01 01	1 ad.	Wörthersee, Klagenfurt; bis 27. 3. (RenWun, ChrRol u. a.)
01 04	7 ad.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
10 04	3–4 Ind.	Lurnfeld, Pusarnitz (AarSei, GünMan)
29 08	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 20. 9. (WerPet, KlaCer, SieWag u. a.)
13 09	1 ad.	Raum Spittal; auch noch am 1. 11. (AarSei, GünMan)

Zwergseeschwalbe (*Sternula albifrons*)

27 08	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (JohHoh, WerPet, KlaCer)
-------	-------	---

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

19 06	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach; dort auch am 30. 7., 9. 8. und 20. 8. (WerPet, KlaCer, LilCer, HerPir, MonPir)
16 07	2 ad.	Pressegger See (HerVer)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

25 04	1 ad.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
10 05	1 ad.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet, WerStu, JohWag)
31 05	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)



Abb. 12:
Spatelraubmöwe.
Foto:
Selkach, 28.08.2015,
J. Bartas

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

In diesem Jahr blieben die größeren Frühjahrs-Zugtrupps an der Drau bei Neudenstein aus. Insgesamt wurden 143 Individuen aus 46 Beobachtungen gemeldet. Abseits der großen Seen und Stauseen erfolgten Beobachtungen am Sablatnigmoor (ThoSch), an der Oberen Drau bei Kleblach und am Stausee Rottau (GünMan).

Brandseeschwalbe (*Thalasseus [sandvicensis] sandvicensis*)*

24 06	2 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet)
29 07	11 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, DavPet, GebBre u. a.)
30 07	2 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel; bis 31. 7. (JohBar)
30 07	9 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein, später 5 Ind. bei Rakollach (DavPet, WerPet)
30 07	4 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, WerPet)
01 08	1 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar)

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*)

12 04	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (PetRas)
13 06	1 ad.	Wörthersee, Pörtschacher Promenade (NorRam)
20 06	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
29 07	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
01 08	1 ad.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar)
02 08	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (RemPro, RenWun)

Zwergohreule (*Otus scops*)

Im bekannten Brutgebiet der Zwergohreule konnten aufgrund der Budgetsituation des Landes Kärnten die ca. 650 Nistkästen nicht vollständig überprüft werden. Einige Stichproben in den traditionell besetzten Brutrevieren erbrachten aber wiederum mehrere erfolgreiche Bruten. Im Herbst und Winter erfolgte dann nach Projektfreigabe im Gegensatz zu den vergangenen Jahren eine Nistkastenwartung, um für die Brutsaison 2016 wieder gewappnet zu sein.



Abb. 13:
Zwei adulte Brandseeschwalben auf einer Boje im Wörthersee.
Foto:
Pörtschach,
24.06.2015, J. Bartas



Abb. 14:
Das dunkle Habichtskauz-Männchen flog gegen eine Fensterscheibe der Volksschule St. Peter in Klagenfurt und konnte gesund gepflegt bzw. am 21. Oktober wieder in einem Waldgebiet nördlich von Klagenfurt in die Freiheit entlassen werden. Der zweite Vogel ist schon länger in Pflege und verletzungsbedingt nicht mehr flugfähig. Bereits im Jahr 2007 kollidierte ein dunkler Habichtskauz in der Landeshauptstadt mit einer Fensterscheibe (DieStr).
Foto: Steuerberg, 20.10.2015, D. Streitmaier

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

16 04 1 Ind. Hörtdorf (PetRas)

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

21 08 1 Ind. Feldkirchen Saurachberg; Federfund (RemPro, RenWun)

13 10 1 Ind. Klagenfurt; dunkle Morphe, verletzt an Fensterscheibe (DieStr)

13 11 1 Ind. Magdalensberg, Zechnerkogel (AdoBes)

28 11 1 Ind. Köttmannsdorf, Wurdach; mehrmals dort gesehen (R. Seibold via RemPro)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Gegenüber 2014 hat sich die Anzahl der Eisvogelmeldungen fast verdoppelt. Der milde Winter und die jährlichen Sanierungsmaßnahmen an den Brutplätzen führten auch zu einem Anstieg der nachweislich besetzten Brutreviere von 18 auf 22.

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Die Brutplätze im Jauntal und St. Andrä waren heuer mit ca. 20–25 Bp. besetzt (Probst 2015, GebBre, ChrBru, JohWag u. a.)

Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete:

17 05 12 Ind. Dobratsch, Schütt (ChrKle)

02 06 2 Ind. Finkensteiner Moor bei Höfling (KurBus)

06 06 2 Ind. Hochtindl, südlich Weißes Kreuz (WerStu)

12 09 40 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir, WerStu u. a.)

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*)*

12 05 1 ♂ ad. Klagenfurt, Felder nördlich Stein (WerStu)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

- 04 04 1 Ind. Bad Bleiberg, nördl. Thermalbad; singend (M. Faas)
 26 05 1 Ind. Wernberg, zw. Gottesthal und Schleben; singend (StePap)
 10 10 21 Ind. Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro, RenWun)

Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

- 12 04 3 Ind. Gailtal, Feistritzer Moos; bis 13. 4.
 (WerPet, SieWag, BerHub u. a.)
 12 05 1 Ind. Gailtal, Kirchbach (SabPic)

Rötelschwalbe (*Cecropis daurica*)*

Am 15. Mai entdeckte Herr Christoph Klein (Lehesten, Deutschland) eine Rötelschwalbe nahe Ledenitzen auf Höhe des Theresienhofes, westlich vom Faaker See. Nach erfolgter Anerkennung durch die AFK Österreich ist dies der erste Nachweis für Kärnten.

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

- 02 05 1 Ind. Klagenfurt, Siebenhügel; singend (WerStu)
 03 05 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au; singend (GebBre)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)

- 22 05 1 Ind. Villach, St. Magdalen; singend (RemPro)

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus [arundinaceus] arundinaceus*)

Zwei Brutpaare brüteten wieder erfolgreich in den Ersatzlebensräumen an der Lavant (GebBre). Am Ossiacher See, an der Wernberger Drauschleife und am Völkermarkter Stausee sowie an größeren Teichen (Sablatnigmoor und Straußnigteiche) konnten singende Drosselrohrsänger festgestellt werden.

Gelbspötter (*Hippolais [icterina] icterina*)

Der erste Gelbspötter sang am 25. April (RemPro; insgesamt 25 Frühjahrmeldungen), der letzte hielt sich am 16. September bei Rosegg auf (J. Spreitzer u. J. Metzger). Obwohl einzelne Männchen bis 9. Juni zu hören waren, konnte die Art als Brutvogel in Kärnten bisher nicht bestätigt werden.

Orpheusspötter (*Hippolais [icterina] polyglotta*)*

- 22 05 1 ad. Fürnitz, Industriegelände; singend (RemPro)
 2. Nachweis für Kärnten!

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

- 21 03 2 Ind. Gratschenitzengraben, westl. Karawankentunnel (RomFan)
 08 04 1 Ind. Dobratsch, Südwände; auch am 6. 8. (M. Faas, E. Garve)
 26 06 2 Ind. Heiligenblut, Margaritzenspeicher; Nest in Staumauer, auch am 30. 6. (N. Dickbrenner, S. Ucakar)
 05 07 1 Ind. Malta, unterhalb Kölnbreinsperre; fütternd (AarSei)
 04 08 1 Ind. Hochobir (E. Garve)
 05 08 2 Ind. Mallnitz, Hagenerhütte (S. Zirpel)
 22 11 1 Ind. St. Paul, Ruine Rabenstein (GebBre)

Halsbandschnäpper (*Ficedula [hypoleuca] albicollis*)

20 05 1 ♂ Villach, Gritschach; singend (JosFel)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

27 05 1 ♂ Dobratsch, Südwände; auch am 31. 5. singend (SieWag u. a.)

20 06 1 Ind. Heiligenblut, Kräuterwand (PetPro)

20 08 3 Ind. Heiligenblut, Tauernneck; fütternd (B. Watzl)

31 08 1 Ind. Nockberge, östl. Mallnock (H. Ozvalda)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)22 04 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au; bis 9. 5.
(GebBre, MarLan, WerPet)

01 05 1 Ind. Wolfsberg, Großbedlinger Teich (GebBre)

02 05 2 Ind. Wernberger Drauschleife (StePap)

16 05 1 Ind. Klagenfurt, Lendspitz; bis 1. 6. (MarWie)

27 05 1 Ind. Feldkirchen, Klein St. Veit (GerMal)

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

Von den insgesamt 16 bekannten Brutrevieren im Nationalpark Hohe Tauern waren in diesem Jahr nur sechs besetzt (Wieser 2015).

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*)

29 03 1 ♂+♀ Gailtal, Feistritzer Moos (JohBar)

05 04 1 ♂ Ds. Paternion, Felder nordwestlich vom Wehr
(GünMan)

09 04 1 ♂+♀ Ds. Völkermarkt, Rakollach (WerPet)

12 04 1 ♂+♀ Millstätter See, Döbriach (BerHub)

16 04 1 ♂+♀ Ds. Völkermarkt, Neudenstein (PetRas)

21 04 1 ♂+♀ Wernberger Drauschleife (StePap)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

14 04 2 Ind. Lavant, nördl. St. Paul (GebBre)

15 04 2 Ind. Gailtal, Feistritzer Moos (KätSch, PetSch, HelKrä)

25 04 2 Ind. Ebenthal, nördlich Pfaffendorf (RemPro)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

12 04 2 Ind. Gailtal, Feistritzer Moos (DavPet)

22 04 2 Ind. Obere Drau, Obergottesfeld (RemPro, RenWun)

25 04 2 Ind. Lurnfeld, nördl. Schloss Drauhofen (GünMan)

25 04 1 Ind. Ebenthal, nördl. Pfaffendorf; auch am 27. 9. (RemPro)

01 05 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)

01 05 1 Ind. Bleistätter Moor (RemPro, RenWun)

03 05 4 Ind. Krappfeld (J. Metzger u. a.)

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*24 04 1 vj. ♂ Ds. Völkermarkt, Rakollach
(WerPet, PetRas, KätSch, PetSch)**Maskenschafstelze** (*Motacilla [flava] feldegg*)

29 03 1 ♂ Lavant, Mühldorfer Au; bis 31. 3. (ChrBru, WerPet)

09 04 1 ♂ Molzbichl (GünMan)

24 04 1 ♂ Ebenthal, nördl. Pfaffendorf (PetRas)

Aschkopf-Schafstelze (*Motacilla [flava] cinereocapilla*)

Besetzte Reviere:

22 04	1 ♂	Obere Drau, Obergottesfeld; bis 8. 5. (RemPro u. a.)
02 05	3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 21. 6. (RalWin u. a.)
25 06	1 ♂	Zollfeld, Herzogstuhl (WerPet)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

16 05	2♂/1♀	Lavant, Mühlendorfer Au; bis 16. 7. (GebBre u. a.)
31 05	1♂/1♀	Finkensteiner Moor, bis 2. 6. (SieWag, KurBus)
28 05	3 ♂	Gailtal, Golfplatz Waidegg; bis 26. 6. (GATTERMAY & RAGGER 2015)
19 06	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach; bis 11. 7. (JohBar, HerPir, RalWin)
05 07	1 ♂	Pressegger See, Zufluss (HerVer)

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

Bis zu vier Schneeammern hielten sich vom 2. bis 8. Februar in den frisch verschneiten Feldern südlich St. Andrä im Lavanttal auf (ChrBru, GebBre, AndRac u. a.).

Grauammer (*Emberiza calandra*)

Besetzte Reviere:

28 05	5 Ind.	Gailtal, Waidegg; bis 27. 6. (SabPic, MatGat, ChrRag)
08 06	2 Ind.	Vorderberg, Felder im Osten; bis 29. 6. (SieWag, KurBus)
27 06	2 Ind.	Obere Drau, Baldramsdorfer Feld; bis 2. 7. (RemPro, WerPet)

Ortolan (*Emberiza [hortulana] hortulana*)

22 04	1 ♂	Thoner Moor (KätSch, PetSch)
-------	-----	------------------------------

Abb. 17:
Männliche Zitronen-
stelze im zweiten
Kalenderjahr.
Foto: Rakollach,
24.04.2015, P. Rass



MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN**Trauer- oder Schwarzschan (Cygnus atratus)**

Je ein Individuum ganzjährig an der Drau bei Guntschach und Drago-sitschach.

Weißwangengans (Branta [canadensis] leucopsis)

Ein Paar ganzjährig an der Lieser in Spittal (GünMan, WerPet)

Streifengans (Anser indicus)

18 01 1 Ind. Ds. Annabrücke, Guntschach (WerStu, PetWie)

27 02 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach; bis 3. 3. (RolSag, WerPet)

05 06 1 Ind. Millstätter See, Döbriach; bis 15. 7. (BerHub u. a.)

Brautente (Aix sponsa)

01 01 1 ♀ Velden, Bäckerteich; auch am 27. 6. (WerPet)

Mandarinente (Aix galericulata)

05 01 1 ♀ Wörthersee, Krumpendorf (ChrRol, RolSag u. a.)

18 01 3 Ind. Spittal, Lieser (MonBür)

06 11 1 ♂ Ds. Völkermarkt, Gurkmündung (WerPet)

Kappensäger (Lophodytes cucullatus)

08 11 1 ♀ Obere Drau, Leßnig; bis 31. 12. (GünMan, BerHub u. a.)

Blauer Ohrfasan (Crossoptilon auritum)

16 05 1 ♂ Millstatt, Großdombra, Ziesacher Wald (BerHub)

Waldrapp (Geronticus eremita)

30 03 1 Ind. Mölltal, Obervellach; besendert, Ring-Nr. 020 (P. Ortner)

19 04 1 Ind. Nötsch im Gailtal; Ind. aus Fagagna (HelJak)



Abb. 18:
Dieser exotische
Ohrfasan aus China
war für mehrere
Tage in der Umge-
bung von Millstatt
zu sehen.
Foto: Ziesacher
Wald, 16.05.2015,
B. Huber



Abb. 19:
Der Vogel zeigt Merkmale eines Graukopfstieglitzes, wobei auch eine Hybride zwischen Stieglitz und Kanarienvogel nicht auszuschließen ist. Foto: Ferlach, 28.10.2015, K. Cerjak

Diamanttäubchen (*Geopelia cuneata*)

29 03 1 Ind. Velden am Wörthersee (AndFey)

Graukopfstieglitz oder Stieglitz-Hybride (*Carduelis* sp.)

28 10 3 Ind. Ledenitzen, Ferlach, Gartenfütterstelle; 1 Ind. mit grünem Züchterringer bis 31. 12. (KlaCer, LilCer)

RINGMELDUNGEN

Höckerschwan: Am 20. 7. 2012 in Polen, Dolnoślaskie, Świdnica, Witoszówka beringt und am 5. 1. 2015 an der Drau bei Selkach abgelesen (rechter Fuß mit gelbem Farbring, Nr. 2EA6; linker Fuß mit Metallring, Nr. AH2043; GerMal, WerPet).

Reihente: Schnabelsattel B66 (blau); beringt am 25. 11. 2014 in SANT-PHILBERT-DE-GRAND-LIEU, Frankreich und am 3. 9. 2015 in Dragositschach abgelesen (GebBre).

Kormoran: Farbring Bu BMO; am 24. 6. 2013 in Läänemaa, Kõbaja Pihlala e. Valgesääre, Estland (Koor.: 58°35'48''/23°29'37'') beringt und am 9. 4. 2015 am Ossiacher See bei Ossiach abgelesen (HelKrä).

Sperber: Am 7. 10. 2014 als dj. Vogel in ZB. Bukowka, Miszkowice 1 km S, Lubawaka, Dolnoslaskie (Polen, 50°42'31''/15°55'57'') mit Metallring beringt, Nr. GDANSK GA 16.553 und als Totfund am 18. 1. 2015 in Rothenthurn von Frau E. Grischnig gemeldet; Todesursache Kollision mit Fenster (AndKle, JosFel).

Lachmöwe: 2007 in Kroatien, Zagreb, Jakuševac beringt (Koord.: 45°45'/16°01'; Metallring: LA148; weißer Farbring mit schwarzer Schrift am rechter Fuß: S48C; linker Fuß fehlt unterhalb der Ferse). Am 12. und 18. 1. 2015 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (SieWag, KurBus, WerPet).

Lachmöwe: Am 11. 5. 2014 in Tschechien, Ostrava, Heřmanice beringt (weißer Farbring Z62C; Metallring Nr. ET 03.757) und am 5. 1., 18. 1., 5. 2. und 6. 12. 2015 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (ChrRol, JohBar, DavPet, WerPet).

Kernbeißer: Am 7. 4. 2013 in Hart bei Steuerberg (Koord. 46°47'/14°05'; Ring-Nr.: Radolfzell DJ 19511) beringt und am 7. 7. 2013 in Horlesti, Iasi County, Rumänien (47°15'08''/27°27'53'') abgelesen; Vogel durch Katze getötet (DieStr).

Grünling: Ein Männchen im 1. KJ. am 3. 12. 2014 bei Kamnje, Sentrupert (Slowenien; 45°59'/15°05'; Ring-Nr. AC 57188 LJUBLJANA) beringt und am 1. 3. 2015 in Reisach im Gailtal (46°39'/13°09') tot von H. Pflugl aufgefunden (JosFel).

Phänologisch interessante Beobachtungen

03 01	Singdrossel	Wörthersee, Dellach (JohBar)
03 01	Feldlerche (5)	Lavanttal, Maria Rojach (GebBre)
18 01	Waldwasserläufer	Ds. Annabrücke, Stauwurzel (WerStu, PetWie)
08 02	Zilpzalp (3)	ESG Großedlinger Teich (GebBre)
09 02	Mönchsgrasmücke	Rosenbach, am Futterhaus (RomFan)
16 03	Bergfink (>15.000)	Weißensee, Praditz (PetSor, ManSil)
22 03	Braunkehlchen (2)	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
05 12	Waldwasserläufer	Lavant nördlich St. Paul; überwintert (GebBre)
17 12	Mönchsgrasmücke	Mallenitzen; seit 11. 12. (LilCer, KlaCer)
17 12	Schwarzkehlchen	Lurnfeld, Drauhofen (GünMan)
24 12	Zilpzalp	Bleistätter Moor (HelKrä)

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise:

Zwergscharbe: 6. 9. 2013, 3 imm. Draustau Völkermarkt, Rakollach (Foto Club300)

Kaiseradler: 24. 8. 2014, 1. KJ., Arnoldstein, Oberstoßau (L. Strobl, R. Katzinger, JosFel, RemPro, DavPet). – 19.–20. 3. 2015, 3. KJ., Arnoldstein, Dreiländereck („Janossy“, www.satellitetracking.eu). – 24. 6. 2015, 2. KJ., Gurk – Linsendorf – Globasnitz und 16. 7. 2015, Prebl – Waisenberg – Ebenthal – Ferlach („Telek“, www.satellite-tracking.ec).

Stuppenweihe: 21. 4. 2014, 2. KJ. ♀, St. Johann im Rosental (PetRas). – 29. 3. 2015, 1 ad. ♂, Thoner Moor (PetRas, PetWie). – 13. 4. 2015, 3. KJ. ♂, Thörl-Maglern und Feistritzer Moos (DavPet). – 23. 4. 2015, 2. KJ. ♀, Lurnfeld bei Pusarnitz (GünMan).

Adlerbussard: 8.–13. 11. 2015, 1 ad., Gailtal, Feistritzer Moos (KätSch, PetSch, WerPet, BerHub, JohBar, HelJak u. a.).

- Raufußbussard:** 18. 2. bis 3. 3. 2012, 3 Kj. ♂, Krappfeld (Foto Club300). – 5. 4. 2012, 2. Kj., Gailtal, Feistritzer Moos und Emmersdorf (HelJak). – 26. 1. 2013 Jauntal bei Bleiburg 1 ♂ (Foto Club300). – 31. 3. 2013, 1 ad. ♂, Thoner Moor (Foto Club 300).
- Mornellregenpfeifer:** 3. 9. 2013, 3 Ind. im 1. Kj., Saualpe (GebBre, MarLan). – 30. 8. 2014, 9 ad., Saualpe (GebBre). – 31. 8. 2014, 3 x ad., 4 x 1. Kj., Saualpe (GebBre). – 21. 9. 2014, 6 x ad., 2 x 1. Kj., Saualpe (GebBre). – 28. 8. 2015, 1 ad. und 2 dj., Dobratsch, Zwölferrnock (JohHoh u. a.).
- Doppelschnepfe:** 5. 5. 2015, 1 ad., Bleistätter Moor (WerPet).
- Spatelraubmöwe:** 28. 8. 2015, 3. Kj., Ds. Feistritz, Selkach (JohBar, WerPet, KlaCer, JohHoh u. a.).
- Raubmöwe spec.:** 20. 6. 2015, Wörthersee, westlich Maria Wörth (WerPet).
- Lachseeschwalbe:** 9. 6. 2014, 1 ad., Draustau Völkermarkt, Neudenstein (PetRas).
- Brandseeschwalbe:** 20. 7. 2013, 8 ad., Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar). – 7. 7. 2014, 6 ad., Schlangeninsel, Wörthersee (JohBar). – 12. 8. 2014, 11 ad., Wörthersee, Pörtschach (C. Schlosser). – 24. 6. 2015, 2 ad., Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet). – 29. 7. 2015, 11 ad., Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet, DavPet, GebBre). – 30. 7. 2015, 9 ad., Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet, DavPet). – 30. 7. 2015, 4 ad., Ds. Feistritz, Selkach (WerPet, DavPet). – 30. bis 31. 7. 2015, 2 ad., Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar). – 1. 8. 2015, 1 ad. Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar).
- Blauracke:** 9. 6. 2011, 1 ad., Lavanttal, Mitterpichling (H. Streitmeier, AndRac).
- Schwarzstirnwürger:** 12. 5. 2015, 1 ♂ ad., Klagenfurt, Viktring (WerStu).
- Kurzzehenlerche:** 12. bis 15. 4. 2015, 3 ad., Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet, DavPet, BerHub, SieWag, KurBus, KätSch, PetSch, HelKrä). – 12. 5. 2015, 1 ad., Waidegg im Gailtal (SabPic).
- Rötelschwalbe:** 15. 5. 2015, 1 Ind., westlich Ledenitzen am Faaker See (Ch. Klein).
- Rosenstar:** 16. 11. 2014, 1 Kj., Grafenstein, Thoner Moor (PetRas, GerMal).
- Orpheusspötter:** 22. 5. 2015, 1 ad., Villach, Fürnitz, Industriezone (RemPro).
- Zitronenstelze:** 11. 4. 2014, 1 ♂ 2. Kj., Heiligenblut (HerPir, MonPir). – 18. 4. 2014, 2. Kj. ♂, Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre, MarLan, ChrBru). – 4. 5. 2014, 2. Kj. ♀, Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre, MarLan). – 24. 4. 2015, 1 ♂ 2 Kj., Ds. Völkermarkt, Rakollach (WerPet, PetRass, KätSch, PetSch).
- Zwergammer:** 16. 4. 2013, 1 ad., Lurnfeld nahe Pusarnitz (Foto Club300).

Nicht ausreichend dokumentierte Nachweise:

Rotkopffente: 26. 3. 2015, 2 ♂ ad., Millstätter See, Seeboden.

Schlangenadler: 22. 4. 2015, 1 Ind., Sablatnigmoor.

Baumfalke: 23. 11. 2014, 1 ad., Wolfsberg.

Spatelraubmöwe: 3. 4. 2015, 2. Kj., Gailtal, Feistritzer Moos.

Blauracke: 4. 10. 2015, 1 Ind., Tanzenberg.

Sibirisches Schwarzkehlchen: 31. 5. 2015, 1 ♂, Kleblach-Lind.

Nachtrag

Italiensperling (*Passer domesticus x italiae*)

21.06.2013 1 ♂ Lesachtal, Wodmaier (GerMal)

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)*

05.04.2012 2. Kj. Gailtal, Emmersdorf u. Feistritzer Moos
(HelJak)

LITERATUR

BAUER H.-G., BEZZEL E. & FIEDLER W. (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. 2. vollständig überarbeitete Auflage. – AULA-Verlag, Wiebelsheim. 808 S.

GATTERMAYR M. & RAGGER Ch. (20015): Golfplatz Waidegg, Monitoring Avifauna 2005–2015. – Unveröff. Bericht i. A. Ktn. LR, Lienz, 31 S.

PRÄSENT S. (1974): Ornithologische Beobachtungen im Gebiet des Hörfeldes und seiner Umgebung aus dem Jahre 1973 (Aves). – Mitt. Abt. Zool. Landesmuseum Joanneum 3: 67–70.

PROBST R. (2015): Monitoring Bienenfresser Pribelsdorf 2015. – Unveröff. Bericht i. A. ÖBB-Infrastruktur AG, 10 S., Feldkirchen.

WIESER D. (2015): Rotsterniges Blaukehlchen im Großelendtal – Monitoring 2015. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 20: 25.

WRUG W. (1968): Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten (1967/68). – Carinthia II, 158./78.: 161–166.

**Anschriften
der Autoren**

Mag. Dr. Werner
Petutschnig,
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz,
E-Mail: werner.
petutschnig@ktn.
gv.at

Gerald Malle,
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl,
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [206_126](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2015 111-140](#)